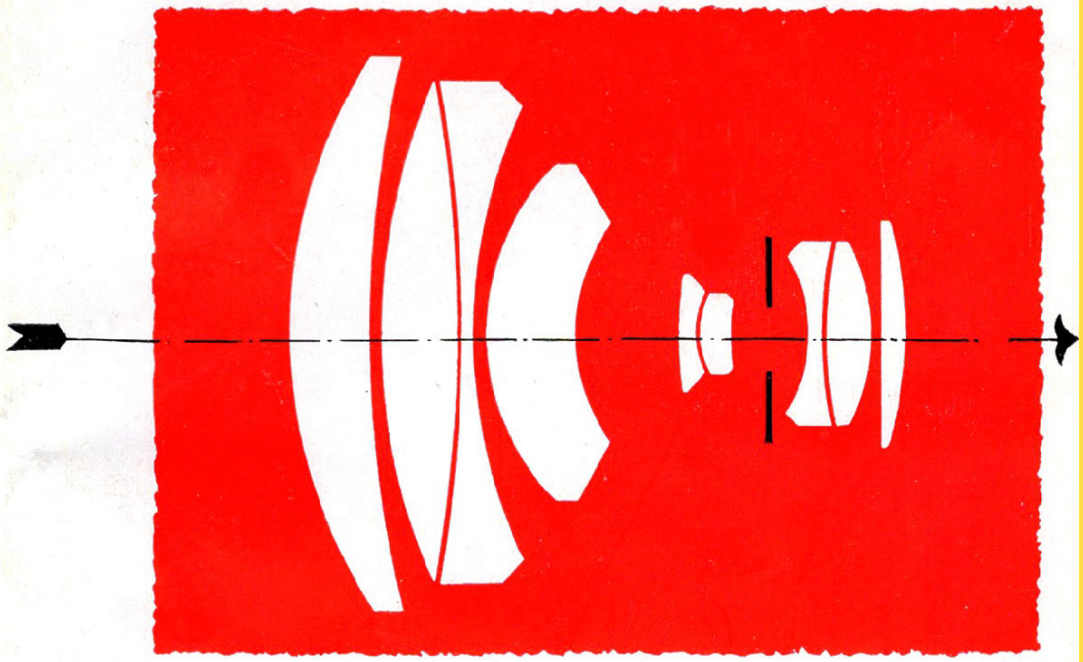


KODAK AG · STUTTGART-WANGEN

Kodak

die

Retina

und

ihr System



Mehr als eine Million Menschen

in aller Welt sind allein in den letzten zehn Jahren glückliche RETINA Besitzer geworden! Das ist wohl der beste Beweis für das Vertrauen, das diese einzigartige Camera besitzt – und mit vollem Recht. Jahrzehntelange Erfahrung gehört dazu, eine Camera von solcher Präzision, Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit zu schaffen. Trotzdem sind die RETINA Modelle so preiswert, daß sich jeder Photofreund „seine" RETINA leisten kann.

Die drei RETINA Modelle IIIc, IIc und Ib bewähren sich in der Hand des anspruchsvollen Amateurs ebenso wie in der täglichen Praxis des Technikers, des Mediziners, des Publizisten und unzähliger anderer Berufe. Ein hervorragend durchdachtes „RETINA System" von Zubehörgeräten verschiedenster Art steht dieser Camera zur Seite und hilft mit, praktisch jede photographische Aufgabe zu lösen. Die RETINA ist eine Amateurcamera, die alt und jung Freude bereitet, gleichzeitig aber ist sie ein wertvoller Helfer für Beruf, Wissenschaft und Forschung.

Nehmen Sie nun die Kodak RETINA und ihr System genau „unter die Lupe"! Sie werden erkennen, wie präzise und bedingungslos diese Camera **einem** Zweck dient: dem besseren Bild.

I N H A L T

Kodak RETINA III c 3/4

Kodak RETINA II c und I b 5

Die Optik und die Wechseloptik der RETINA 6/7

Auf den „Standpunkt" kommt es an! 8

Der Synchro-Compur-Verschluß 9

Lichtwertmesser – Leuchtrahmen-Mess-Sucher – Schnellaufzug 10/11

RETINA Bereitschaftstasche – RETINA- und Zubehörtaschen I und II 12

Das RETINA System

RETINA Sportsucher – Optischer Mehrfachsucher 14

KODABLITZ mit Zusatzleuchte 15

Die Stereo-Aufnahme mit der Kodak RETINA 16/17

Nahaufnahme-Ansatz und Optisches Naheinstellgerät 18/19

RETINA Tischstativ 20

Dokumentenstativ 21

Mattscheibengerät 22

Das Kleine Zubehör 23

Kodak Kleinbild-Betrachter – KODALUX L 24

Mikroansatz 25

Retina IIIc



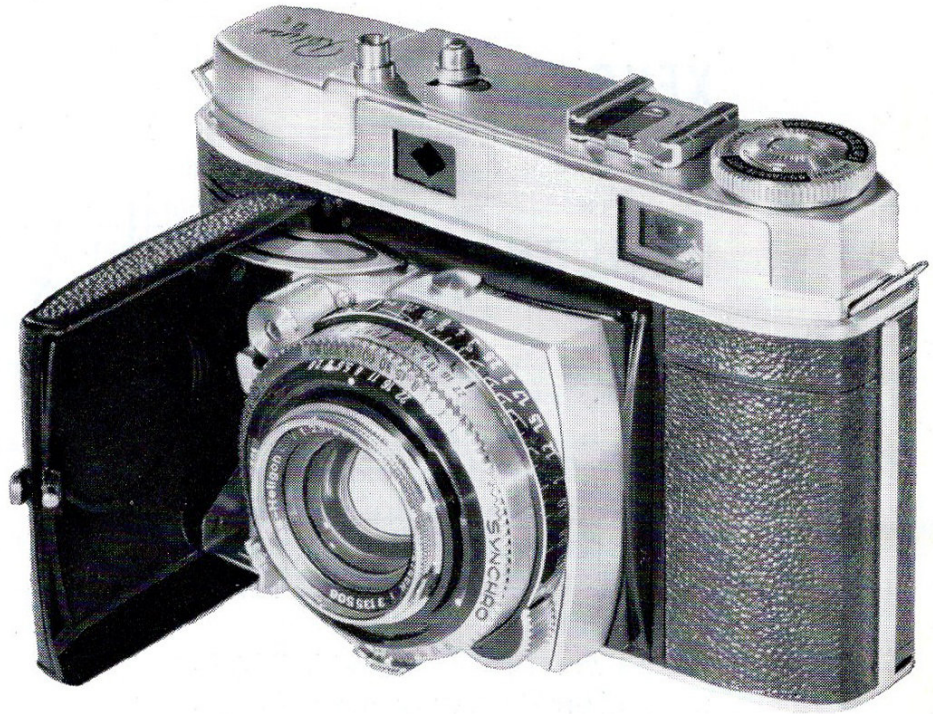
	Seite
Gekuppelter Entfernungsmesser	**11**
Leuchtrahmen-Sucher mit eingespiegeltem Bildbegrenzungsrahmen	**11**
Lichtwertmesser mit Feinfixierung	**10**
Versenkbarer Objektivträger mit absolut starrer Verriegelung	**9**
Zeit-Blende-Paarungen	**9**
Synchro-Compur-Verschluß mit Lichtwertskala	**9**
Lichtstarkes Objektiv, 6linsig, f:2/50 mm (Xenon C oder Heligon C), hart vergütet und farbkorrigiert	**6**
Wechseloptik für zwei Brennweiten: Teleobjektiv f:4/80 mm, Weitwinkelobjektive f:4/35 mm und f:5,6/35 mm	**7**
Vollsynchronisation	**9**
Selbstauslöser	**9**
Schnellaufzug	**11**

KODAK RETINA IIIc UND IIIc HABEN WECHSELOPTIK

1 2 3 4 5 6 8 9 10

Retina IIc

Die RETINA IIc ist mit einem Standardobjektiv RETINA Xenon C oder RETINA Heligon C f:2,8/50 mm ausgerüstet. Auch bei dieser Camera kann der vordere Teil des Standardobjektivs gegen eine Tele- oder Weitwinkeloptik ausgewechselt werden. Die RETINA IIc besitzt wie die RETINA IIIc einen eingebauten Mischbild-Entfernungsmesser.

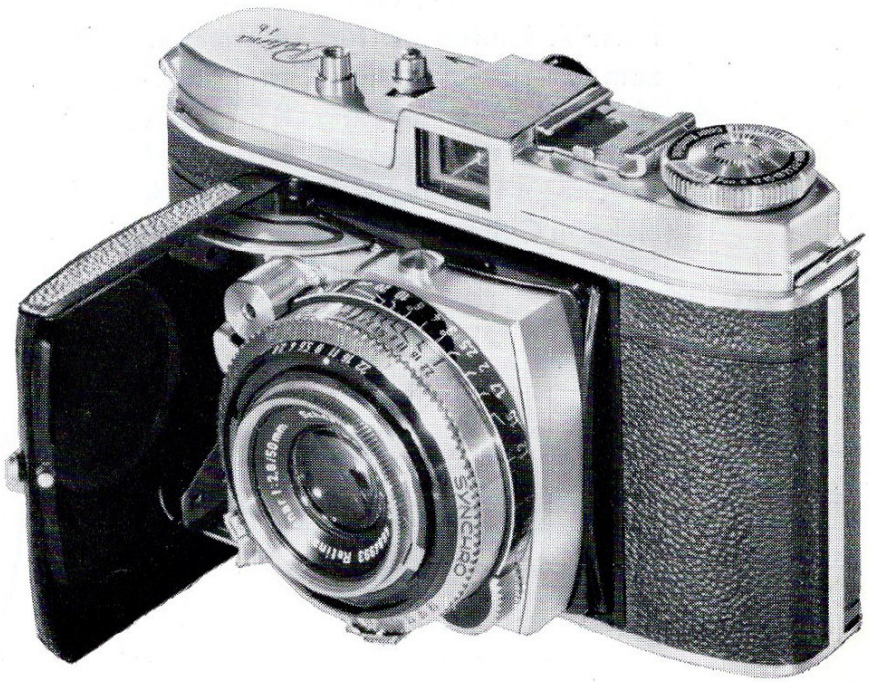


RETINA IIIc: schwarze, gelbe und rote Felder
RETINA IIc: schwarze und gelbe Felder
RETINA Ib: schwarze Felder

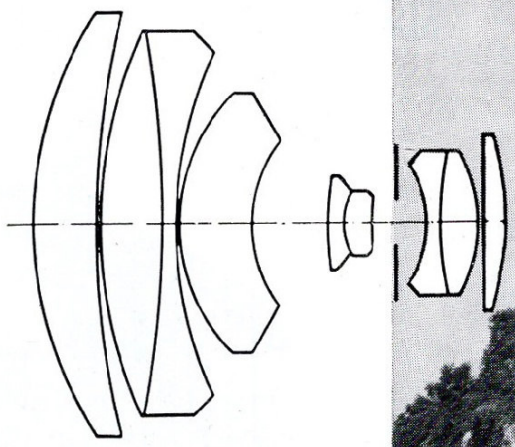
Die schöne Form, die schnelle Schnappschußbereitschaft, den Hochleistungsverschluß und die ausgezeichnete optische Ausstattung hat dieses Modell mit seinen größeren Schwestern gemeinsam. Die RETINA Ib ist eine sehr preiswerte Kleinbildcamera für jedermann. Sie besitzt das hervorragende vierlinsige Hochleistungsobjektiv RETINA Xenar f:2,8/50 mm. Aufbau, Gehäuse und Präzision entsprechen den Vorzügen der RETINA IIIc und IIc.

Retina Ib

1 3 4 5 6 8 10

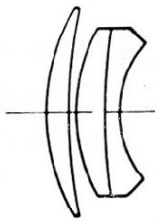


XENON ODER HELIGON?

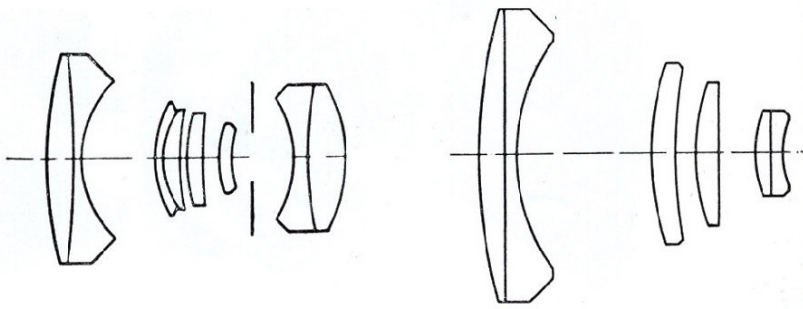




Sehr häufig wird uns die Frage gestellt: besteht eigentlich ein Qualitätsunterschied zwischen den Objektiven RETINA Xenon C und RETINA Heligon C?
Die Antwort ist einfach: beide Objektive sind praktisch vollkommen gleichwertig. Bei beiden handelt es sich um hochqualifizierte 6-Linser, die nach dem sogenannten „Gauss-Typ" konstruiert sind und in ihren Bildleistungen weitestgehend übereinstimmen.
Der Unterschied liegt tatsächlich nur in der verschiedenen Bezeichnung „Xenon" und „Heligon", denn die Objektive werden von zwei verschiedenen optischen Werken hergestellt.
Wenn Sie die Wechseloptik zur RETINA kaufen, ist für Sie wichtig: zum RETINA Xenon C Standardobjektiv kann nur die RETINA Xenon C-Wechseloptik verwendet werden, andererseits zum RETINA Heligon C Standardobjektiv nur die RETINA Heligon C-Wechseloptik.











RETINA TELEOPTIK 80 mm

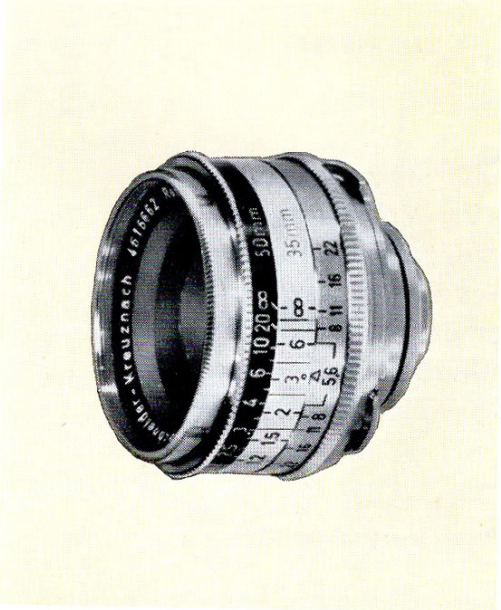


RETINA STANDARDOPTIK 50 mm

Erstmalig bei der RETINA wurde das Problem der Wechseloptik in Verbindung mit einem Zwischenlinsen-Verschluß hervorragend gelöst. Der Zentralverschluß muß im Strahlenschnittpunkt des Objektivs, also **zwischen den Linsen** liegen, wenn der Film bei **allen** Blendenöffnungen und bei **jeder** Belichtungszeit gleichmäßig ausgeleuchtet sein soll.
Bei der RETINA III c und II c ist der **hinter** dem Verschluß liegende Teil des Standardobjektivs in der Camera fest eingebaut, während der Objektivteil **vor** dem Verschluß gegen eine Tele- oder Weitwinkeloptik auszuwechseln ist.

Das Teleobjektiv RETINA Longar Xenon C oder RETINA Heligon C f:4/80 mm holt die fernen Dinge nah heran. Aus „sicherer" Entfernung landen Sie also mit dem Teleobjektiv Ihre Schnappschüsse! Sportaufnahmen, Kinder, bewegte Szenen, Tiere ... unzählig sind die Motive, bei denen sich das Teleobjektiv bewährt. Auch bei Porträtaufnahmen leistet es gute Dienste, da es unerwünschte perspektivische Verzeichnungen ausschaltet. Im Bereich von 2 bis 1,1 m Objektentfernung photographiert man mit Teleobjektiv und aufgeschraubter Einstell-Linse T 1/60.

Das Weitwinkelobjektiv RETINA Curtar Xenon C oder RETINA Heligon C f:4/35 mm ist neu konstruiert worden und gesellt sich zum Weitwinkelobjektiv f:5,6/35 mm. Sie greifen zu Ihrem „Weitwinkel", wenn Sie einen großen Bildwinkel erfassen wollen: bei Innen-, Architektur- und Panorama-Aufnahmen wird man selten darauf verzichten. Die Wechseloptik der RETINA besitzt **Vergleichsskalen,** die das Einstellen der Entfernung und das Ablesen der Schärfentiefe besonders bequem machen.



RETINA WEITWINKELOPTIK 35 mm



WECHSELOPTIK

AUF DEN „STANDPUNKT" KOMMT ES AN!

Wie reizvoll die Anwendungsmöglichkeiten der RETINA Wechseloptik sind, zeigen wir Ihnen an zwei Beispielen: die drei Vergleichsaufnahmen des Schlosses auf der vorhergehenden Seite wurden vom **gleichen Standpunkt** aufgenommen, und der Bildausschnitt ändert sich bei gleichbleibender Perspektive: will man **mehr** auf das Bild bringen, ohne den Standpunkt nach rückwärts zu verlegen, photographiert man mit dem Weitwinkelobjektiv; will man sein Motiv „heranholen", ohne selbst weiter heranzugehen, schafft das unser Teleobjektiv.

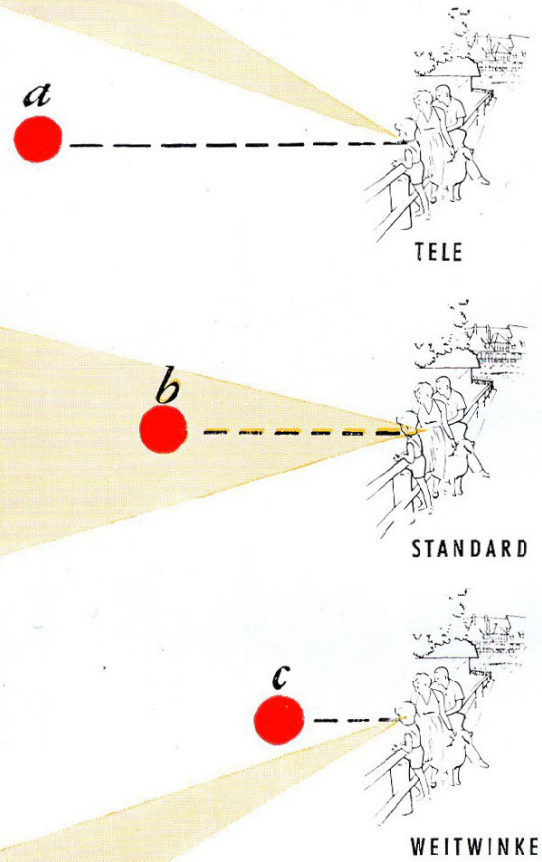


a

b

c

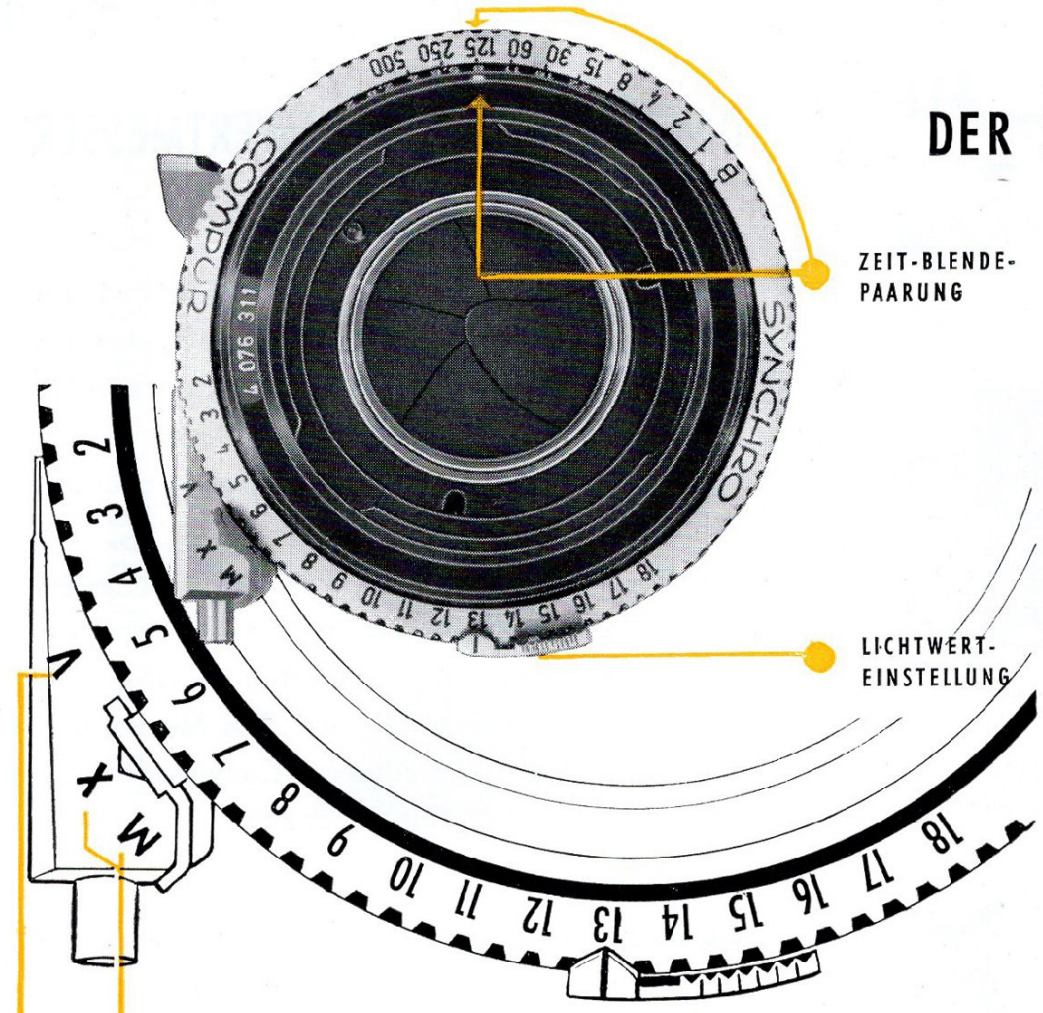


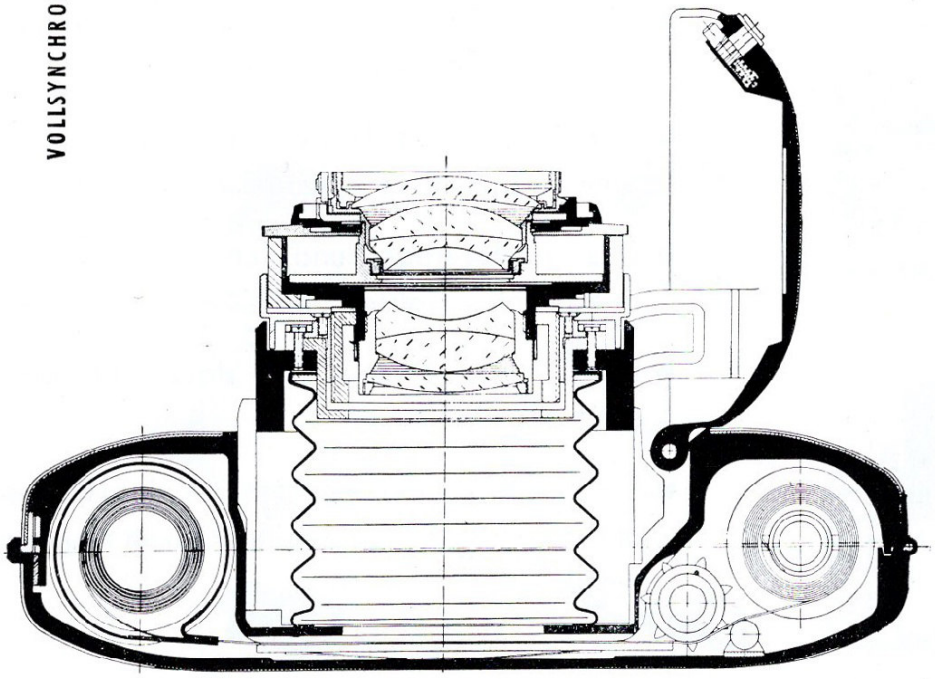




Mit seiner Wechseloptik kann man aber auch die Größenverhältnisse zwischen Vorder- und Hintergrund beliebig verändern, und das zeigt Ihnen die Vergleichsreihe auf dieser Seite. Der Vordergrund ist hier jedesmal gleich groß. Das Haus im Hintergrund aber wird einmal herangeholt (Teleobjektiv), einmal wird es zurückgerückt (Weitwinkelobjektiv). In diesem Fall wurde der **Standpunkt** der Camera **verändert.** Bei der Teleaufnahme lag er weiter rückwärts, bei der Weitwinkelaufnahme weiter vorn. So gestalten Sie mit der Wechseloptik Ihre Motive nach Ihrem persönlichen Geschmack und holen aus jedem Motiv das Beste heraus.

DER SYNCHRO-COMPUR-VERSCHLUSS





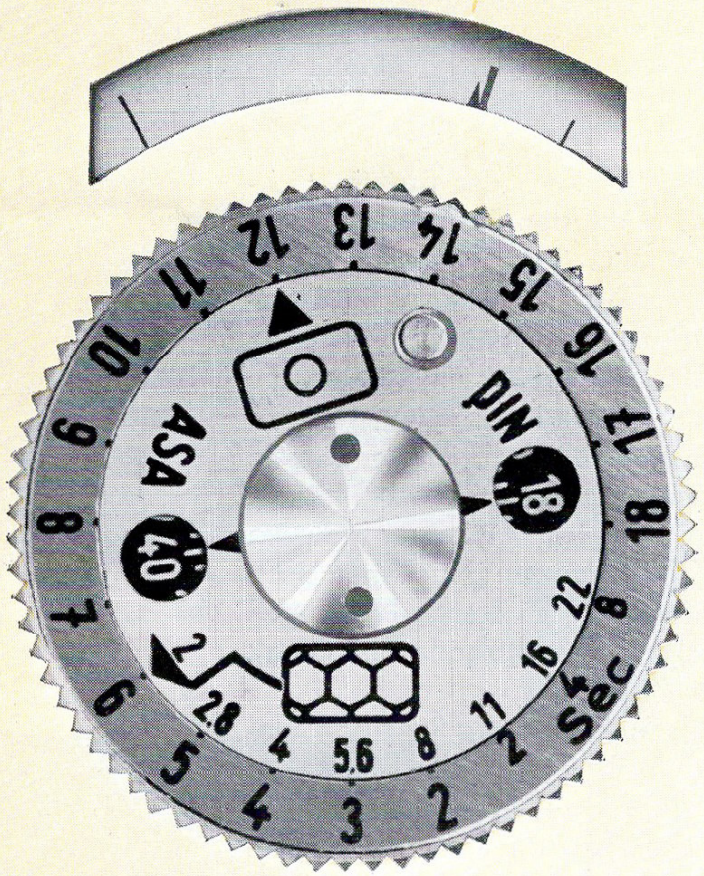
Die RETINA ist mit einem der fortschrittlichsten und leistungsfähigsten Zentralverschlüsse ausgerüstet: mit dem Synchro-Compur-Verschluß. Sein besonderes Merkmal ist die **Lichtwertskala,** die die Bedienung der Camera ganz wesentlich vereinfacht. Früher mußte man die erforderliche Blende und Belichtungszeit für jede Aufnahme vom Belichtungsmesser einzeln auf den Verschluß übertragen, heute mißt man nur **einen** Wert, den **Lichtwert.** Stellt man ihn ein, sind **sämtliche** unter den gegebenen Lichtverhältnissen möglichen Zeit-Blende-Paarungen automatisch festgelegt (Zeit-Blende-Kupplung).

Die Zeit- und Blendenwerte des Synchro-Compur-Verschlusses sind gleichmäßig gestuft. Die Zeitskala des Verschlusses reicht von 1 bis zur blitzschnellen $^1/_{500}$ Sekunde und B. Auch ein Selbstauslöser ist in den Verschluß eingebaut und sorgt gegebenenfalls dafür, daß auch der Photograph mit aufs Bild kommt. Das Blitzen mit der RETINA macht Spaß, denn der Synchro-Compur-Verschluß ist **vollsynchronisiert.**

Vortrefflich gelöst wurde bei der RETINA auch das Problem der **Objektivträger-Verriegelung.** Beim Öffnen des Objektivschutzdeckels gleitet der Objektivträger, geschmeidig in zwei Kufen geführt, aus dem Gehäuse in Aufnahmestellung. Automatisch verriegelt er sich mit dem Gehäuse, und beide bilden eine geschlossene Einheit. So vereinigen sich in der RETINA die Annehmlichkeiten der Taschen-Klappcamera mit den Vorzügen einer starren Tubuscamera.

Objektmessung

a **Lichtklappe geschlossen:** bei normaler Objekthelligkeit und Objektmessung (von der Camera zum Motiv) genügt das Licht, das durch das Loch in der Mitte der Lichtklappe einfällt.



b **Lichtklappe geöffnet:** bei Objektmessung und schwacher Beleuchtung schlägt der Zeiger nicht mehr aus, die Lichtklappe muß also geöffnet werden.

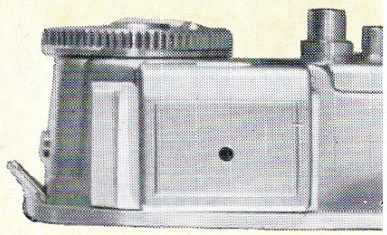
Lichtmessung

c **Lichtklappe geschlossen, Diffusor aufgesteckt:** so wird gemessen, wenn Sie bei normaler Helligkeit und Lichtmessung das Gerät in Richtung vom Motiv zum Aufnahmestandpunkt halten.

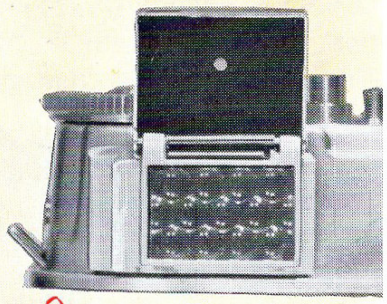
d **Lichtklappe geöffnet, Diffusor aufgesteckt:** zur Lichtmessung bei schwacher Beleuchtung.

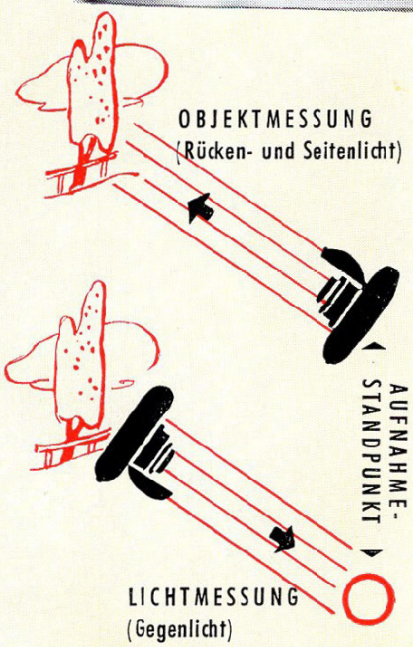
Bei ungünstigen Lichtverhältnissen, die eine längere Belichtungszeit als eine Sekunde erfordern, liest man die vollen Sekundenwerte an den grünen Zahlen bei „Sec" ab.

a

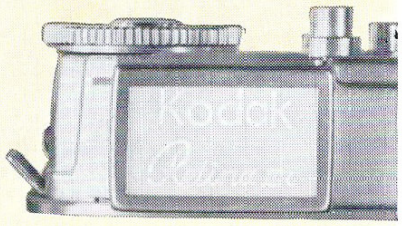


b





c



d



DER EINGEBAUTE LICHTWERTMESSER

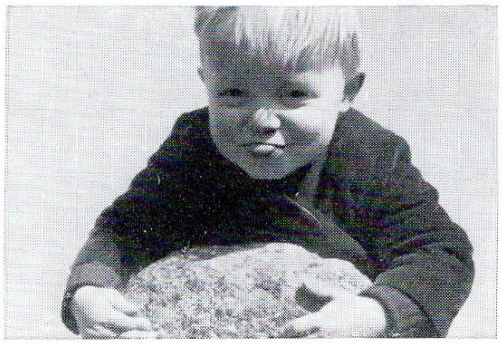
In die RETINA IIIc ist ein photoelektrischer Lichtwertmesser mit Feinfixierung eingebaut, der das Ablesen ganzer und halber Lichtwerte gestattet. Sie sind also immer **genau** im Bild über die richtige Belichtung, die für Farbaufnahmen unerläßlich ist.

Die Vorteile eines eingebauten Lichtwertmessers sind offensichtlich: er ist stets griffbereit, kann niemals vergessen oder verloren werden und bietet größte Meßgenauigkeit. Das Messen und anschließend das Einstellen am Cameraverschluß gehen in Sekundenschnelle vor sich.

Darüber hinaus zeichnet sich der eingebaute Lichtwertmesser der RETINA IIIc durch folgende Vorzüge aus:

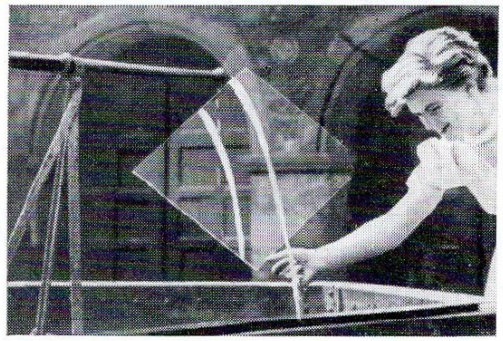
- Großer Meßumfang
- Für Objekt- und Lichtmessung bestens geeignet
- Störendes Seitenlicht wird durch das Wabengitter ferngehalten.
- Der einzustellende Lichtwert kann direkt – also ohne Umrechnung – abgelesen werden
- Das hochwertige und empfindliche Meßinstrument ist stoßfest in die Camera eingebaut
- Das Spezialgehäuse ist staubdicht abgeschlossen
- Durch Drehen der Innenscheibe des Lichtwertmessers kann die Filmempfindlichkeit eingestellt werden

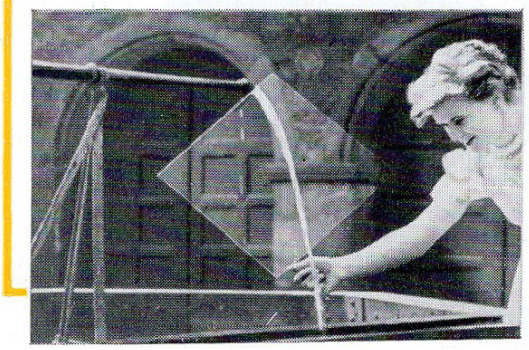
DER LEUCHTRAHMEN-MESS-SUCHER

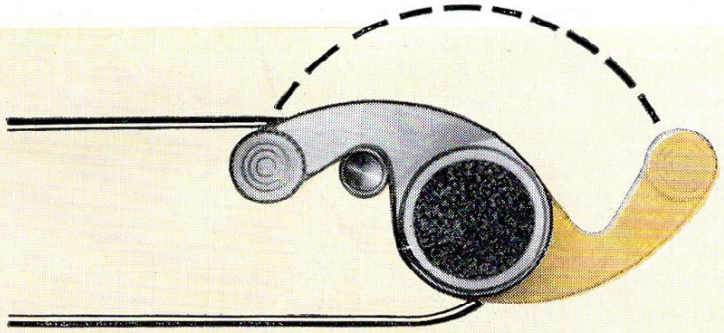




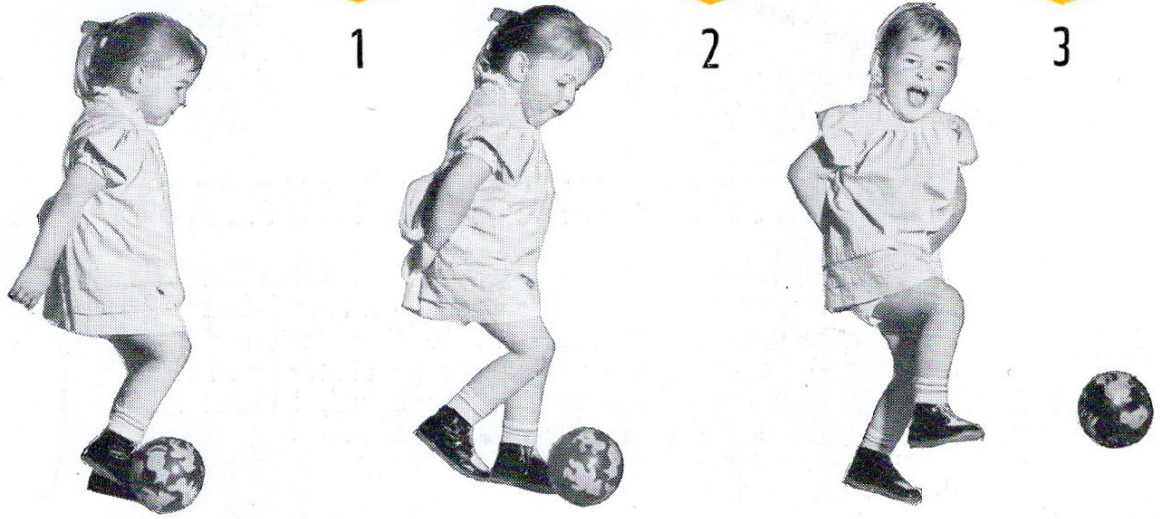
Die besonderen Vorzüge des Leuchtrahmen-Meßsuchers sind: helles, blendungsfreies und großes Sucherfeld; klare und eindeutige Bildbegrenzung durch eingespiegelten Leuchtrahmen mit Markierungen für den Parallaxenausgleich bei Aufnahmen unter 2 m (siehe Abbildungen links); exaktes Entfernungsmessen bei gleichzeitigem Scharfeinstellen des Standardobjektivs; rautenförmiges Meßfeld: die zur Deckung zu bringenden Doppelkonturen heben sich auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen deutlich ab (siehe Abbildungen rechts). Sucher und Entfernungsmesser haben ein gemeinsames Einblickfenster.
Die RETINA Ib ist mit dem gleichen Leuchtrahmen-Sucher ausgestattet wie RETINA IIIc und IIc, lediglich der gekuppelte Entfernungsmesser fehlt bei diesem Modell. Für Brillenträger, Astigmatiker ausgenommen, sind Korrektionslinsen lieferbar, die in die Einblicksmuschel des Suchers geschraubt werden.



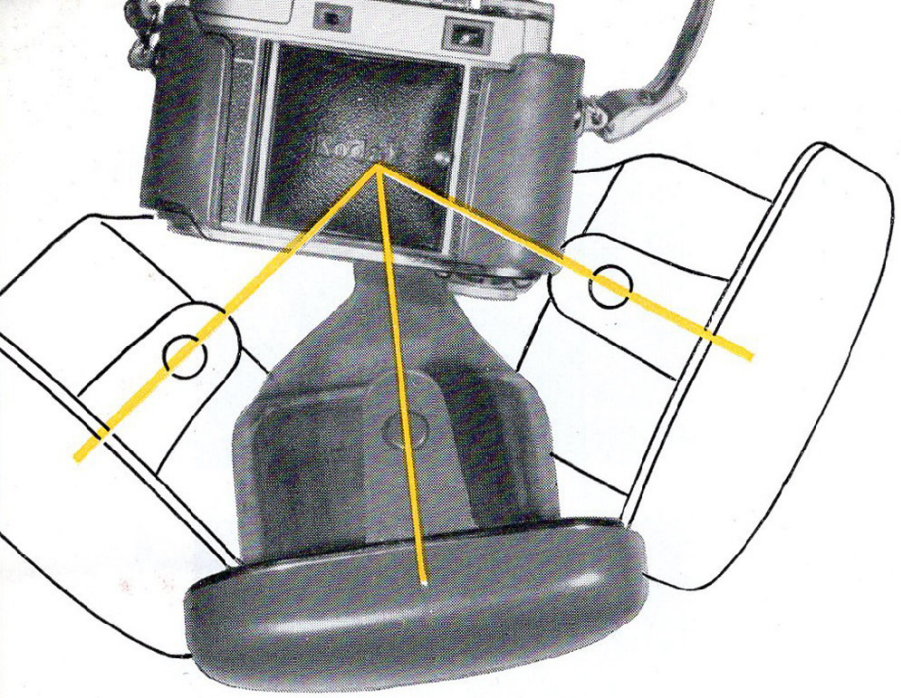


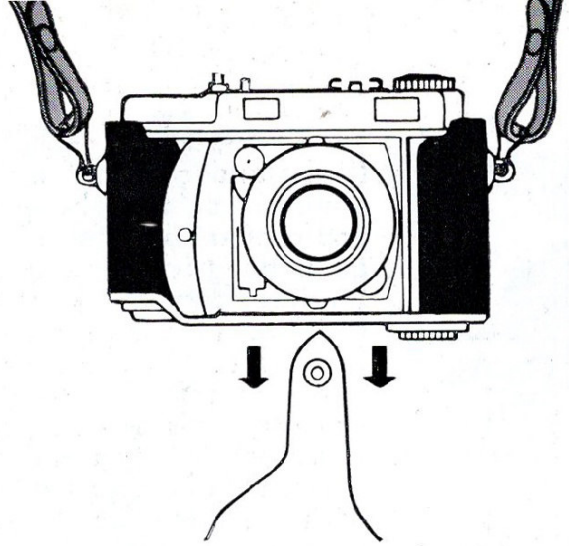


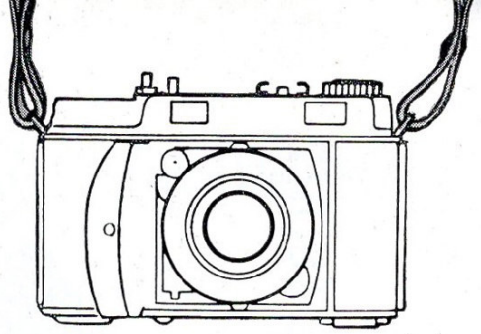
DER SCHNELLAUFZUG



Bei bewegten Szenen muß es blitzschnell gehen! Wen das Schnappschußfieber packt, der schaltet schnell – und seine RETINA auch. Mit ihrem Schnellaufzug jagen Sie den Ereignissen voraus: ein einziger Hebelschwung spannt den Verschluß, transportiert den Film und schaltet den Bildzähler weiter. So entstehen Ihre Schnappschuß-Serien in Sekunden.







RETINA BEREITSCHAFTSTASCHE

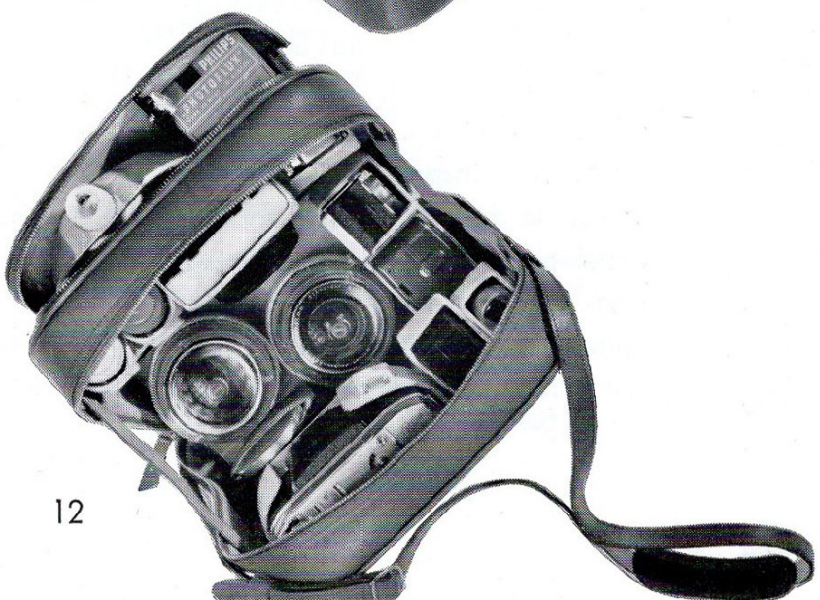
Sofort aufnahmebereit muß Ihre RETINA sein, trotzdem aber sicher geschützt – das sind die Ansprüche, die der Photofreund an die Bereitschaftstasche seiner Camera stellt. Ihre RETINA kann während der Aufnahme ruhig in ihrer eleganten Tasche bleiben. Weder bei Hoch- noch bei Queraufnahmen stört der Deckel der Tasche, der weit nach unten auspendelt. Wenn es die blitzschnelle Schußbereitschaft erfordert, kann man den Deckel ganz abnehmen. Der Tragriemen läßt sich auch an der Camera direkt befestigen.



RETINA- UND ZUBEHÖRTASCHE I

Natürlich kann man RETINA Zubehör in Hosen-, Rock- und sonstigen Taschen mit sich führen! Besser werden dabei allerdings weder die Taschen noch das Zubehör. Viel bequemer, sicherer und zweckmäßiger sind da schon die RETINA- und Zubehörtaschen, in denen Sie all das unterbringen können, was Sie „unterwegs" brauchen.

So nimmt z. B. die RETINA- und Zubehörtasche I folgende Dinge auf: RETINA III c oder II c mit Tragriemen, Weitwinkel- und Teleoptik, Spezialbehälter für Standardoptik, Optischen Mehrfachsucher, Optisches Naheinstellgerät, 2 Vorsatzlinsen N I und N II, Sportsucher, Diffusorscheibe, 1 Reserve-Film, 1 Filter 60 mm ⌀, 2 Filter 32 mm ⌀, Gegenlichtblende, Weitwinkel-Zusatzblende, Tele-Gegenlichtblende (oder Objektivschutzdeckel). Ferner ein weiteres Filter 32 mm ⌀ auf der Weitwinkeloptik und ein Filter 60 mm ⌀ oder die Einstell-Linse T 1/60 auf der Teleoptik.



RETINA- UND ZUBEHÖRTASCHE II

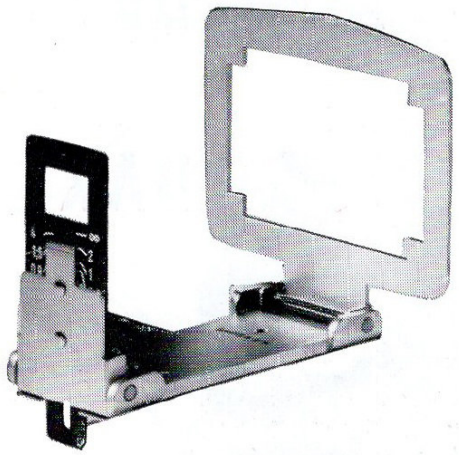
Sie faßt außer den bereits aufgeführten Teilen: den KODALUX L-Belichtungsmesser, Stereovorsatz, Plastik-Sammelbehälter mit Gegenlichtblende, Weitwinkel-Zusatzblende und 3 Filtern 32 mm ⌀. Außerdem 2 Filter 60 mm ⌀ oder 1 Filter und 1 Einstell-Linse 60 mm ⌀, KODABLITZ mit Befestigungsbügel, 1 Paket Blitzlampen und zusätzlich einen zweiten Reservefilm.



DAS KODAK *Retina* SYSTEM

Wechseloptik
Naheinstellgerät
Nahaufnahme-Ansatz
Mikro-Ansatz
Tischstativ
Dokumenten-Stativ
Mattscheibengerät
Stereo-Vorsatz und -Betrachter
Kodalux und Kodablitz
Kleinbild-Betrachter
Das kleine Zubehör

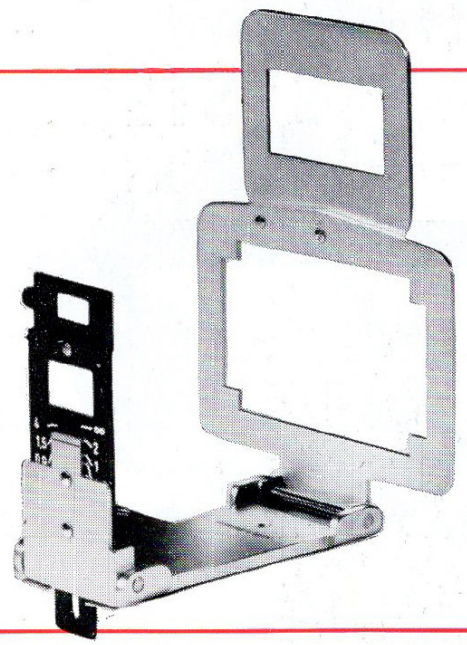
Präzision, Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit bei einfacher Handhabung – diese charakteristischen Eigenschaften der RETINA kennzeichnen auch ihr umfassendes Zubehör-System. Vom Farbfilter bis zum Mikroansatz, vom Stereo-System bis zum Mattscheibengerät ist alles bis ins kleinste wohl durchdacht. Das RETINA System erschließt der RETINA praktisch jedes photographische Spezialgebiet.



RETINA Sportsucher b

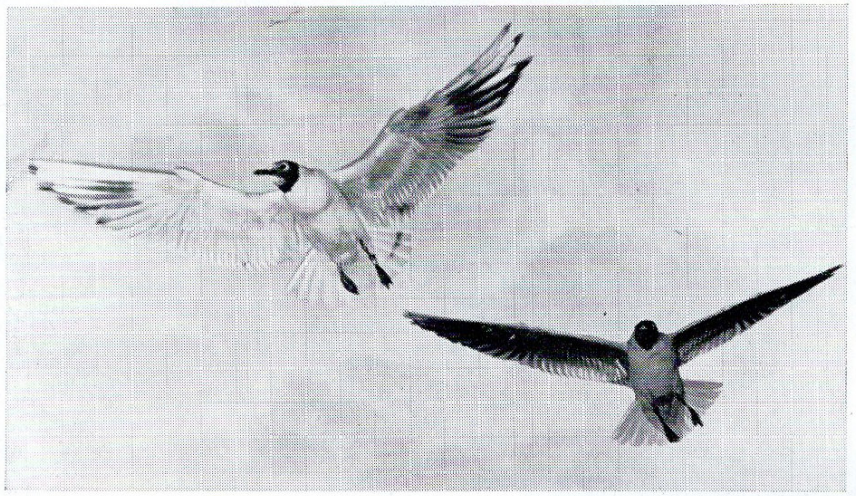
Aufnahmeobjekte mit Tempo, Motive mit Schwung – die visieren Sie am besten mit dem RETINA Sportsucher an! Er zeigt Ihnen den **parallaxenfreien** Bildausschnitt in natürlicher Größe. Deshalb ist er nicht nur bei schnellbewegten Motiven, sondern auch bei Nachtaufnahmen, Architekturaufnahmen und Nahaufnahmen bis 30 cm ein preiswertes Zusatzgerät, das sich wirklich lohnt.
Der RETINA Sportsucher b ist für die RETINA Ib gedacht, während der





RETINA Sportsucher c

für die beiden Modelle RETINA IIIc und IIc konstruiert wurde: er kann auch für Aufnahmen mit dem Teleobjektiv verwendet werden! Einschwenkbare Masken an Ein- und Ausblickrahmen begrenzen den Bildausschnitt für Teleaufnahmen. Verwendet man das Standardobjektiv, werden die beiden Masken einfach nach oben geschwenkt.





Optischer Mehrfachsucher

Er dient zum Erfassen des richtigen Bildausschnitts beim Photographieren mit Weitwinkel- und Teleobjektiv. Man schiebt den Optischen Mehrfachsucher in den Aufsteckschuh der Camera und stellt an der geriffelten Walze auf dem Suchergehäuse auf die jeweilige Brennweite ein (35 mm oder 80 mm). Die Parallaxe wird durch Drehen der Scheibe links vom Suchereinblick ausgeglichen (weiße Skala = Meter, rote Skala = feet). Auch für den Mehrfachsucher kann die auf Seite 11 erwähnte Korrektionslinse für Brillenträger verwendet werden.

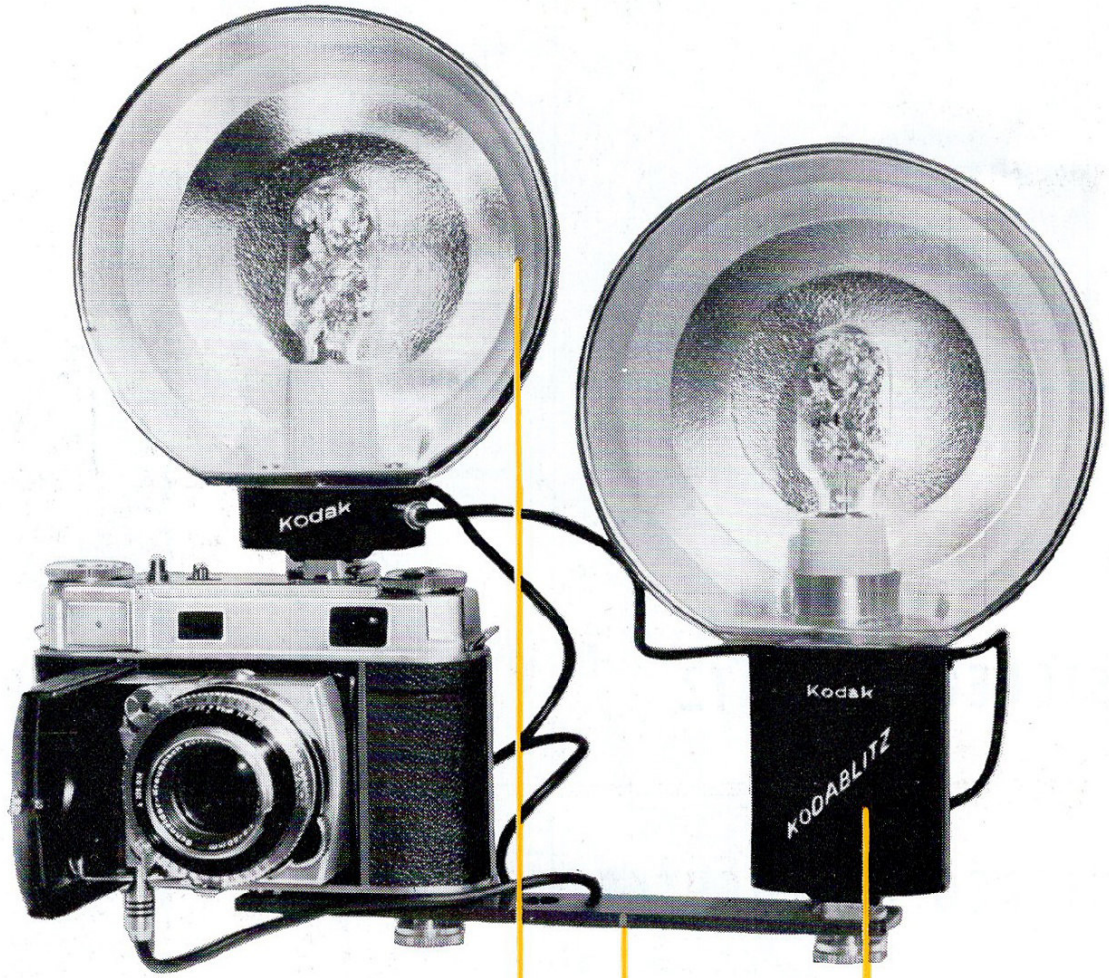


DER KODABLITZ

Bei jedem Licht, zu jeder Tages- und Nachtzeit schußbereit sein ist der Wunsch jedes Amateurs! Der KODABLITZ ist eine leistungsfähige, bequem zusammensteckbare Kondensator-Blitzleuchte. Der Weichlicht-Reflektor, der nach den neuesten Erkenntnissen der Lichttechnik entwickelt wurde, garantiert eine gleichmäßige diffuse Ausleuchtung. Es können Blitzlampen mit Steckfassung und Glassockel verwendet werden. Ein Auswerfer für abgebrannte Blitzlampen und ein Auslösekontakt für „Offenblitz-Methode" sind eingebaut.

Der KODABLITZ eignet sich auch für Weitwinkelaufnahmen. Selbst große Räume können wirkungsvoll ausgeleuchtet werden, denn die 22,5 Volt Anoden-Batterie erlaubt den Anschluß von 2 bis 3 KODABLITZ-Zusatzleuchten **ohne** zusätzliche Stromquelle!

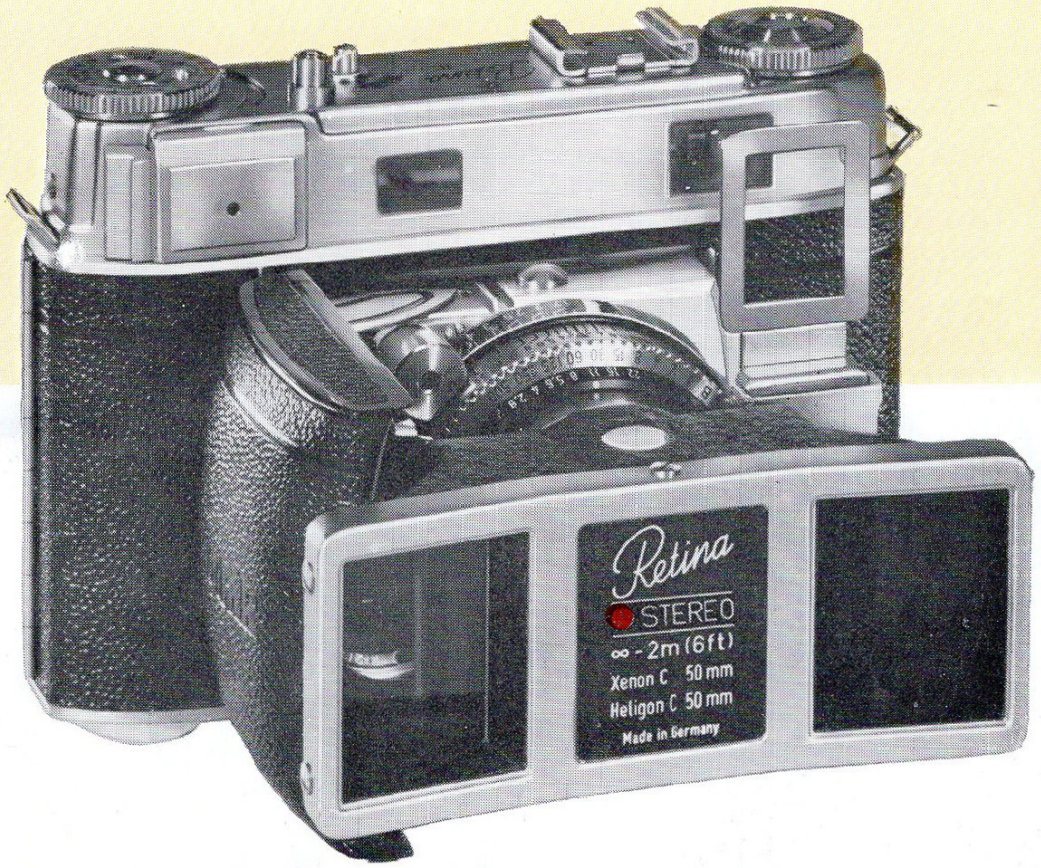
MIT ZUSATZLEUCHTE



Zusatzleuchte

Befestigungsbügel

KODABLITZ



DIE STEREO-

STEREO-VORSATZ

STEREO-BETRACHTER



Photographieren in drei Dimensionen! Überaus effektvoll und vielseitig ist dieses interessante Gebiet, mit dem die Photographie den natürlichen Eindruck unseres Auges erreicht: Form, Raum, Farbe. Farbige Stereo-Aufnahmen sind weitaus am wirkungsvollsten. Wir empfehlen dazu den KODACHROME Film mit seiner unbestechlichen Farbtreue. Zur Stereo-Photographie mit RETINA III c oder II c und dem RETINA Stereo-Vorsatz sind weder besondere photographische Kenntnisse noch zeitraubende Vorbereitungen notwendig. Der Stereo-Vorsatz wird durch Bajonettverriegelung vor das Standardobjektiv der RETINA gesetzt, und sein hochwertiges Prismensystem teilt das Kleinbildformat Ihrer Camera in ein aufrechtstehendes Doppelbild.

Stereo-Aufnahmen können Sie auf Schwarzweiß-Umkehrfilm machen, und dazu gibt es Kodak Stereo-Rähmchen bei Ihrem Fachhändler. Weitaus empfehlenswerter aber ist es, wie gesagt, wenn Sie KODACHROME Film wählen. Die KODACHROME Entwicklungsanstalt rahmt auch Ihre Stereo-Aufnahmen betrachtungsfertig, und zwar **ohne** Mehrkosten.

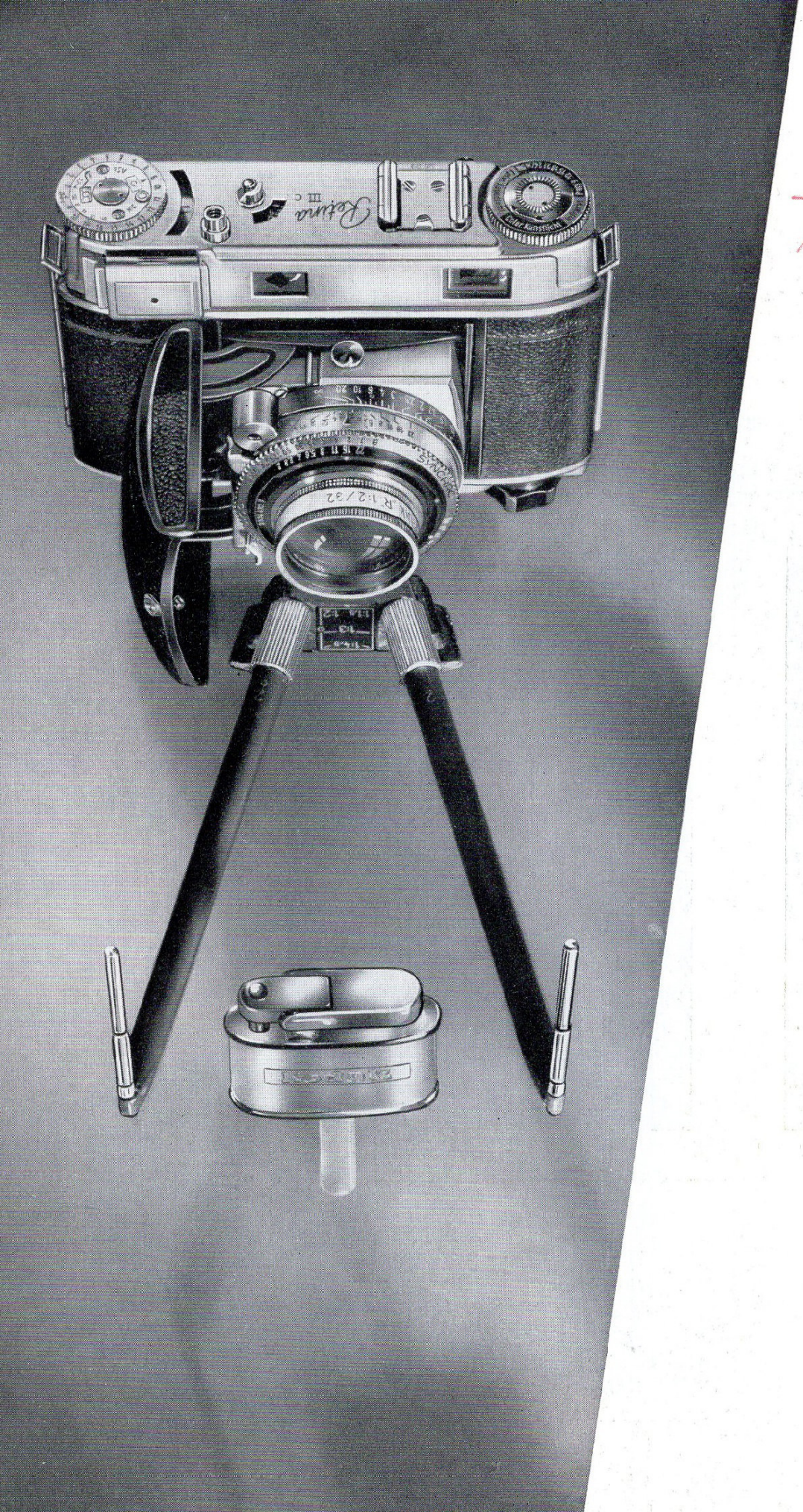
Ihre Stereo-Diapositive stecken Sie dann einfach in den handlichen RETINA Stereo-Betrachter und schauen gegen das Licht: Ihr Motiv steht plastisch und ungefähr in natürlicher Größe vor Ihnen! Das ist ein Erlebnis, das selbst routinierte Amateure immer von neuem „packt".

AUFNAHME

STEREO-DIAPOSITIV-RÄHMCHEN







DIE NAHAUFNAHME

DER NAHAUFNAHME-ANSATZ

für Objektentfernungen von ca. 28,5 bis 15 cm

Sie ist ein richtiges „Zauberland", die Welt der kleinen Dinge! Einen winzigen Käfer, einen buntschillernden Schmetterling oder eine duftige Blume abzubilden, ist immer wieder ein Erlebnis von besonderem Reiz. Selbstverständlich hat der Nahaufnahme-Ansatz auch große Bedeutung für den Einsatz der RETINA im Beruf.

Mit dem RETINA Nahaufnahme-Ansatz und den 3 R-Vorsatzlinsen erreichen Sie Abbildungsmaßstäbe von 1:4,5 (etwa 105 x 148 mm) bis 1:1,5 (etwa 37 x 52 mm). Auf die Schärfentiefe kommt es bei so geringen Objektentfernungen entscheidend an, aber auch das ist kein Problem bei der RETINA: „Einstellstäbe" für die verschiedenen Nahentfernungen machen ein Anvisieren mit dem Sucher und das Messen der Entfernung überflüssig. Die Entfernungsskala der Camera steht bei allen vier Entfernungen auf Unendlich. Sie wechseln lediglich die R-Linsen samt den entsprechenden Einstellstäben aus und haben die Gewähr für ausgezeichnete Bildleistungen.

DAS OPTISCHE NAHEINSTELLGERÄT

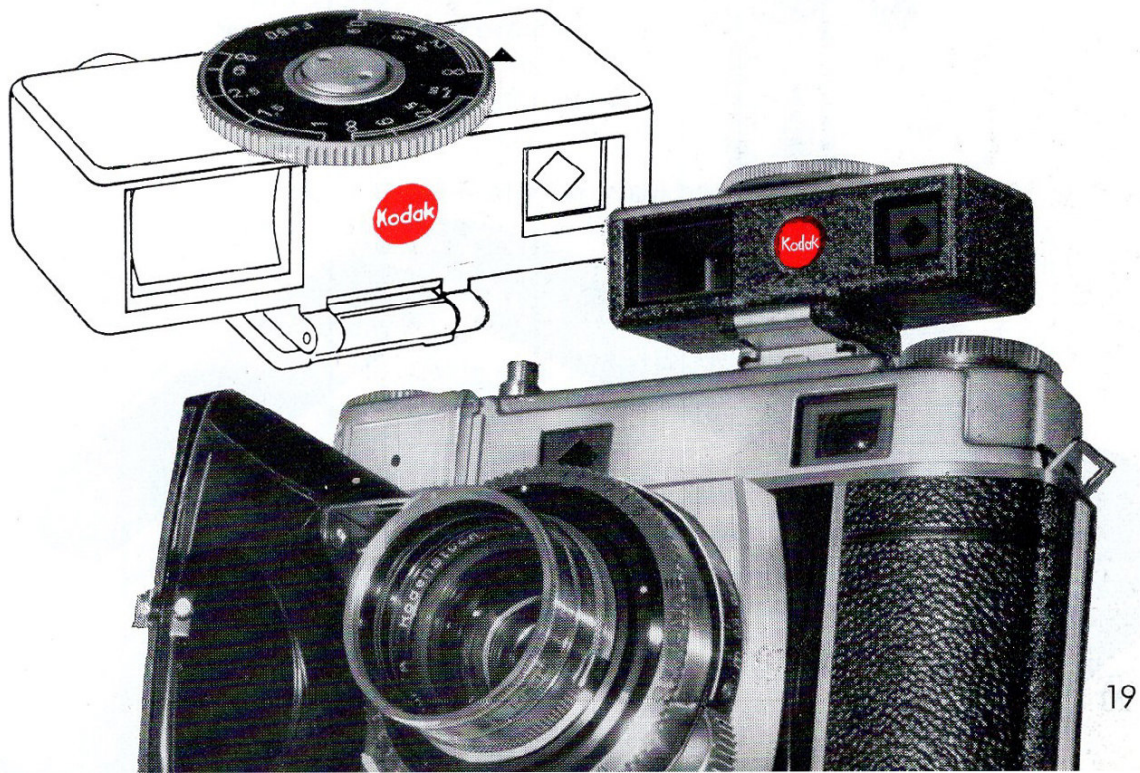
Für Objektentfernungen von 97 bis ca. 30 cm

Auch im Nahbereich unter der 1 m-Grenze entdecken Sie hunderterlei Motive, an denen Sie bisher vielleicht achtlos vorübergegangen sind. Das Optische Naheinstellgerät zu allen drei RETINA Modellen ist ein Präzisions-Meßsucher, mit dem Sie den parallaxenfreien Bildausschnitt und die Entfernungen für die N-Vorsatzlinsen festlegen können. Sie schieben das Gerät in den Sucherschuh der Camera und visieren das Objekt an, bis sich die Konturen decken. Auf der Skalenscheibe des Optischen Naheinstellgerätes lesen Sie nun ab, welche N-Vorsatzlinse Sie wählen und welche Entfernung Sie an Ihrer Camera einstellen müssen.



Für Brillenträger, Astigmatiker ausgenommen, ist – wie bereits auf Seite 11 erwähnt – eine Korrektionslinse lieferbar, die in die Einblicksmuschel des Naheinstellgerätes geschraubt wird. Sie sehen schon – Ihrer RETINA ist der photographische Nahbereich vorbildlich erschlossen worden. Seinen Anforderungen sind Sie mit dieser Camera bis in alle Einzelheiten gewachsen - als Amateur und im Beruf!





SPEZIALSTATIVE





DAS RETINA TISCHSTATIV

hilft dem Amateur, Fachphotographen, Forscher, Wissenschaftler und Techniker, eine große Anzahl photographischer Aufgaben bequem und sicher zu lösen. Besonders vielseitig und ausbaufähig ist das Tischstativ in Verbindung mit dem Optischen Naheinstellgerät (N-Vorsatzlinsen), mit dem Nahaufnahmeansatz (R-Vorsatzlinsen) oder mit dem RETINA Mattscheibengerät. Das zerlegte Stativ findet bequem in einer Aktentasche Platz und kann mit wenigen Handgriffen zusammengesetzt werden. Der feste Sitz der Camera auf dem Tischstativ erlaubt lange Belichtungszeiten und deshalb kleinste Blendenöffnungen, mit denen man eine äußerst günstige Schärfentiefe erreicht. Drahtauslöser und Gegenlichtblende sind hier gute Helfer.

Die bequeme Verstellbarkeit von Stativrohr, Säule und Kugelgelenk läßt sich auch ohne den „Stativfuß" auf einem normalen Dreibeinstativ ausnützen, denn für diesen Zweck wurde das „Verbindungsstück mit Stativgewinde" geschaffen.



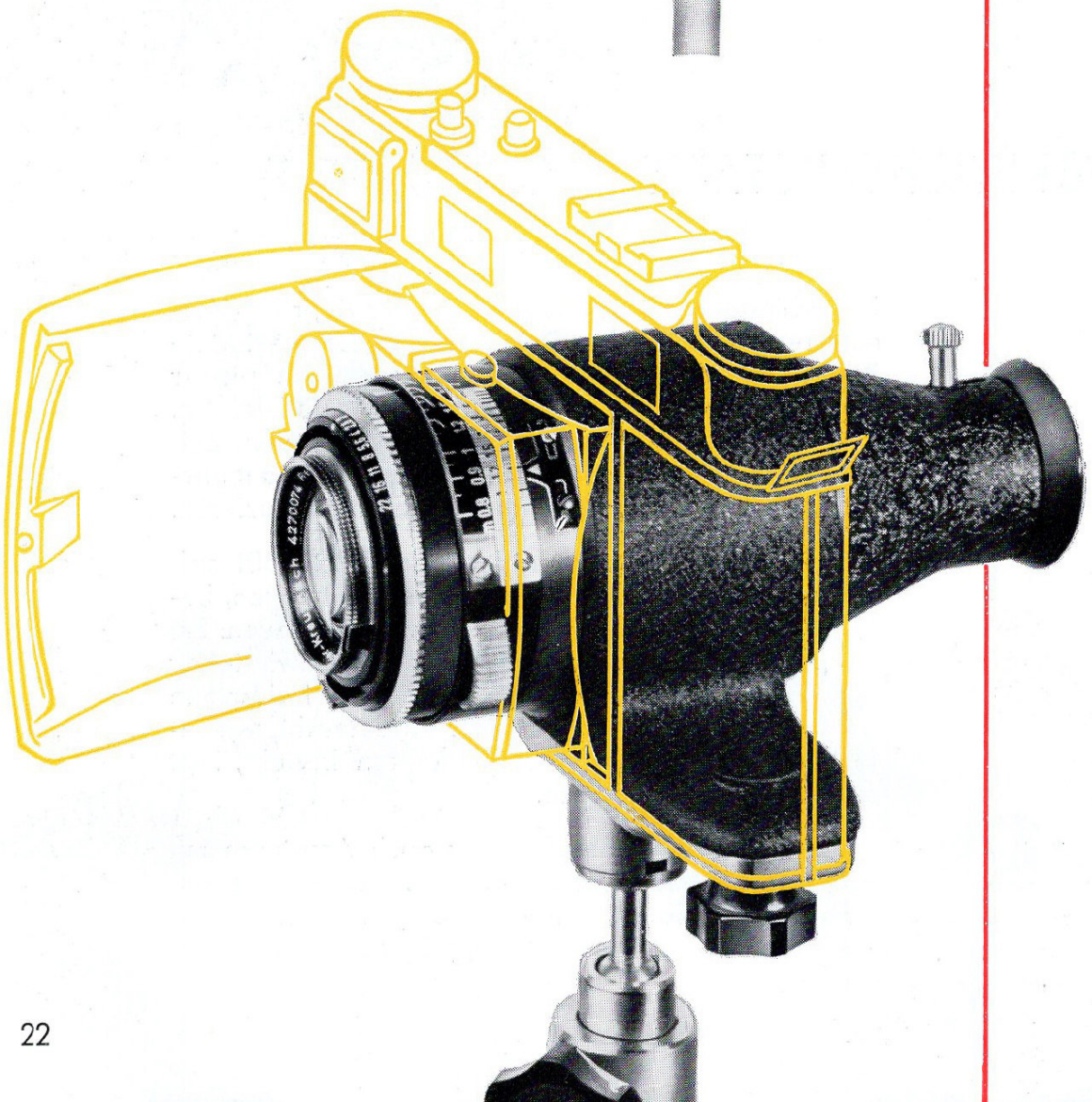
DAS DOKUMENTENSTATIV

In Verbindung mit der RETINA IIIc, IIc oder Ib (Vorsatzlinse N II) ist das Dokumentenstativ die ideale Repro-Einrichtung zur raschen Reproduktion planer Vorlagen in den Formaten von DIN A4 bis DIN A5. Wertvolle Dokumente, technische Zeichnungen, Zeitungsausschnitte, ja ganze Bücher lassen sich so mühelos und vor allem verblüffend **schnell** reproduzieren.

Das Dokumentenstativ ist denkbar leicht, läßt sich einfach und auf engstem Raum zusammenlegen, bequem transportieren und rasch wieder aufbauen. Sie können also das Stativ überallhin ohne Schwierigkeit mitnehmen. Außerdem sind Sie von jeder Lichtquelle unabhängig, denn eine zusätzliche Beleuchtungseinrichtung, die aus zwei Lampenhaltern besteht, läßt sich am Stativ anbringen.

Angehörige vieler Berufe, aber auch Amateure mit einem bestimmten Hobby, zum Beispiel Freunde seltener Bücher, Sammler usw., besitzen mit dem Dokumentenstativ eine ideale Ergänzung zu ihrer RETINA.





DAS MATTSCHEIBENGERÄT

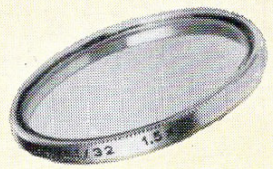
Zweifellos – die genaue Einstellung auf der Mattscheibe hat ihre Vorteile! Man kann bereits vor der Aufnahme die Schärfentiefe, Perspektive und Bildwirkung beurteilen, man kann die Ausleuchtung und den parallaxenfreien Bildausschnitt genau festlegen. Bei Werbe-, Porträt- und vielen Spezialaufnahmen für Wissenschaft und Technik ist das notwendig, denn hier kommt es auf starke Bildkomposition an.

Dem Besitzer der RETINA IIIc und IIc steht für solche Zwecke das Mattscheibengerät zur Verfügung, das ihm alle erwähnten und aufnahmetechnisch so erfreulichen Vorteile der Mattscheibe bietet. Das Mattscheibengerät kombiniert man mit dem Camerahalter und dem RETINA Tischstativ bzw. einem anderen standfesten Stativ. Es macht alle Einzelheiten des Objekts sichtbar. Sie stellen nach der Mattscheibe ein und übertragen die abgelesenen Entfernungs- und Blendenwerte auf die Camera. So ersparen Sie sich langwierige und oftmals kostspielige Probeaufnahmen: die fix und fertig eingestellte Camera nimmt den Platz des Mattscheibengerätes ein, und die Aufnahme „sitzt" auf Anhieb.

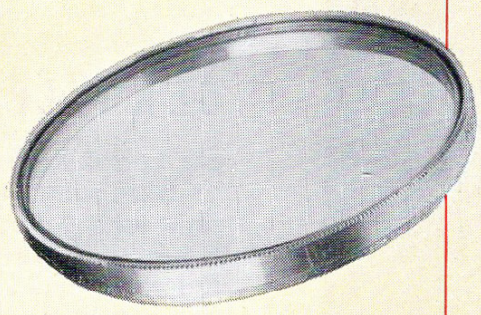
Das Mattscheibengerät kann mit dem RETINA Standardobjektiv (mit oder ohne N- und R-Vorsatzlinsen), der RETINA Wechseloptik, der Weichzeichnerscheibe, dem Polafilter und dem Stereovorsatz verwendet werden.

DAS KLEINE ZUBEHÖR

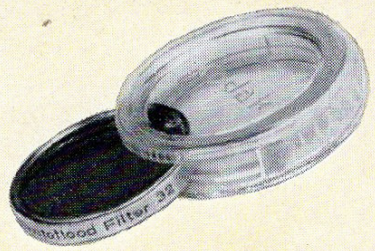
FARBFILTER



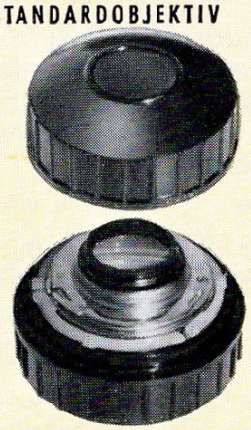
FARBFILTER 60 mm ⌀



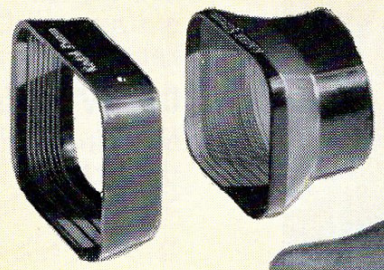
KODACHROMEFILTER



SPEZIALBEHÄLTER FÜR STANDARDOBJEKTIV



GEGENLICHTBLENDEN



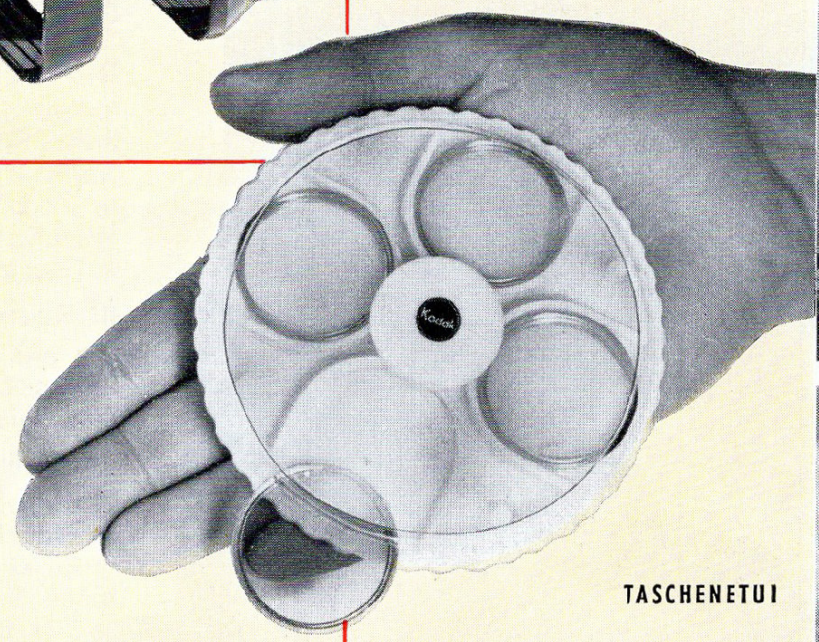
N-LINSEN



R-LINSEN

EINSTELL-LINSE T 1/60





TASCHENETUI

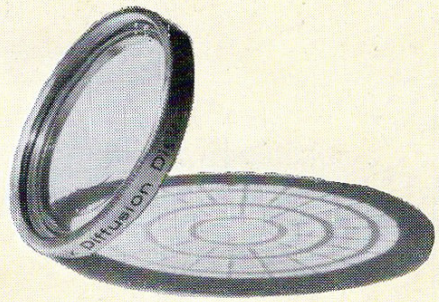
POLAFILTER

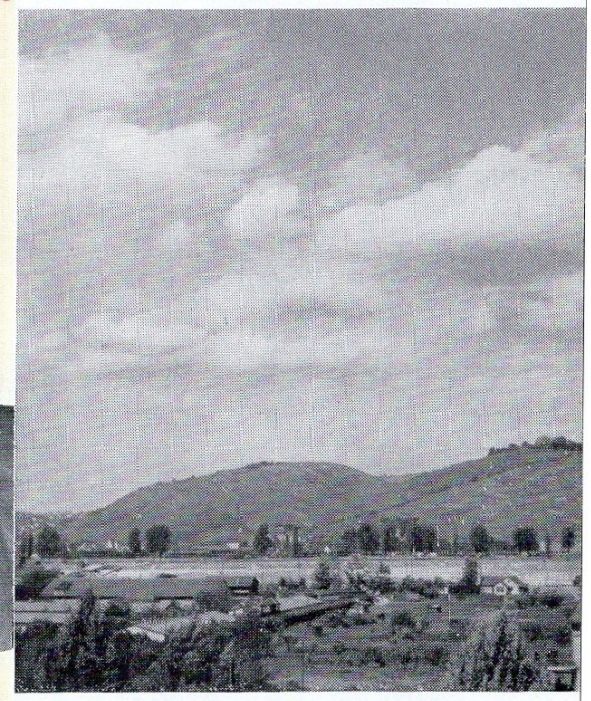


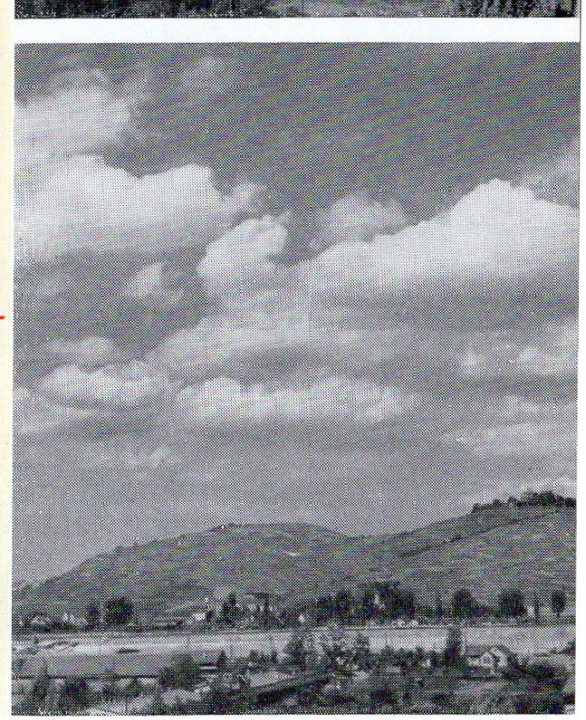
SAMMELBEHÄLTER



WEICHZEICHNERSCHEIBE

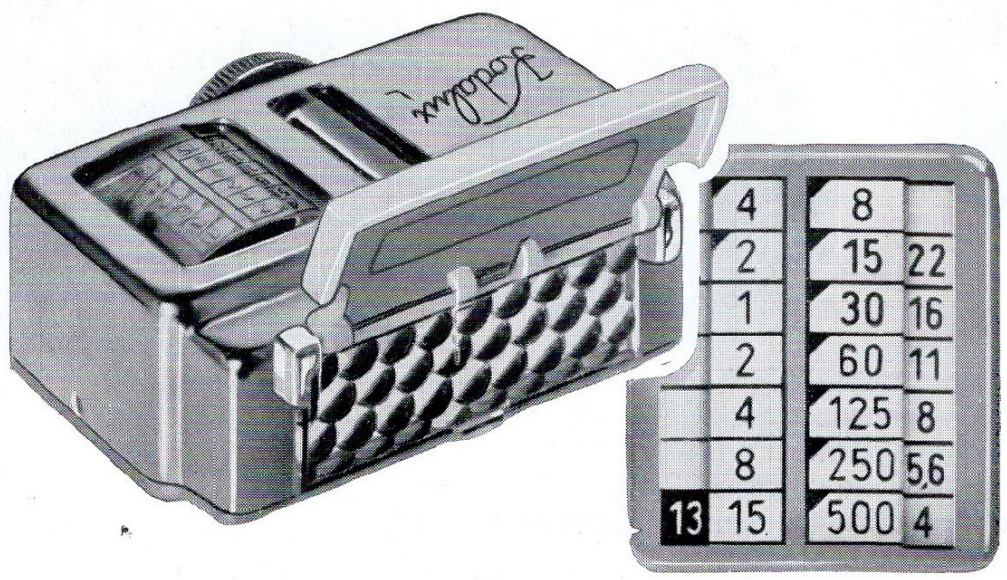






Die vielen kleinen Dinge, die zu einer gut sortierten Cameraausrüstung gehören, sind gewiß ebenso wichtig wie die großen. Erfahrene Amateure und Fachphotographen wissen das „Kleine Zubehör" wohl zu schätzen! Zur rechten Zeit zaubert Ihnen das richtige Filter Plastik und Kontrastreichtum auf das Bild, die Weichzeichnerscheibe malerische Lichteffekte; das Polafilter schaltet unerwünschte Reflexe aus, das UV-Filter filtert im Hochgebirge und an der See die störenden ultravioletten Strahlen weg, und die Gegenlichtblende schützt vor störendem Lichteinfall. Auch für KODACHROME Farbfilm gibt es besondere Filter.





DER KLEINBILD-BETRACHTER

Ein Kodak Kleinbild-Betrachter macht viel Freude! Er ist besonders handlich, überraschend vielseitig und sieht sehr gut aus: das perfekte Betrachtungsgerät für Heim und Beruf. Der Amateur zeigt damit seinen Freunden voll Stolz die Farbdias vom letzten Urlaub, der Forscher verwendet ihn im Labor, der Techniker bei seinen Versuchen, der Lehrer im Klassenzimmer, der Zahnarzt in der Ordination, kurz – die einfache Handhabung und die Möglichkeit, bei vollem Tageslicht zu arbeiten, machen den Kodak Kleinbild-Betrachter so universell und sein Anwendungsgebiet so umfassend. Das sind die fünf verschiedenen Möglichkeiten, die er Ihnen bietet:

Dia-Vorbetrachtung

Mit einem Blick auf das Leuchtfeld kontrollieren Sie die richtige Lage der Dias und ordnen die einzelnen Serien rascher ein.

Dia-Betrachtung

Immer wieder freuen Sie sich über die Leuchtkraft Ihrer Farbdias im vergrößerten Betrachtungsfeld! Jedes in Papprähmchen oder zwischen Glas gerahmte 24 x 36 mm-Diapositiv kann verwendet werden. Wichtig für den Zahnarzt ist die Zahnfilm-Betrachtung mit der zweifenstrigen Kodak Zahnbetrachtungskarte.

Bildband-Betrachtung

Für die „Durchsicht"-Betrachtung von Negativ- und Diapositivstreifen wurde eine neue Bildbandführung konstruiert.

„Aufsicht"-Betrachtung

In ihrer zweiten Stellung, nämlich im Kopfteil des Betrachters, wirft die Umsteckleuchte Licht **auf** die Streifenabzüge. Mit dieser „Aufsicht"-Betrachtung beurteilen Sie bequem Ihre Kontaktabzüge und haben leichtere Auswahl.

Leuchtlupe

Der abnehmbare Kopfteil des Kleinbild-Betrachters wird zur praktischen Leuchtlupe, die kleine Gegenstände in leuchtender Vergrößerung zeigt.

KODALUX L

Messen ist besser als schätzen! Vor allem bei Farbaufnahmen ist eine genaue Ermittlung der Belichtungszeit besonders wichtig. Hier leistet der aufsteckbare, photoelektrische Lichtwertmesser KODALUX L dem Besitzer einer RETINA II c oder I b wertvolle Dienste. Der KODALUX L zeichnet sich durch äußerste Präzision und Meßgenauigkeit aus, ermittelt den Lichtwert, zeigt gleichzeitig sämtliche zu einem Lichtwert gehörenden Zeit-Blende-Paarungen an und ist für Objekt- und Lichtmessung geeignet. Für Objektmessung, also von der Camera zum Objekt hin, klappt man die angebrachte Diffusorscheibe nach oben.

DER MIKRO-ANSATZ

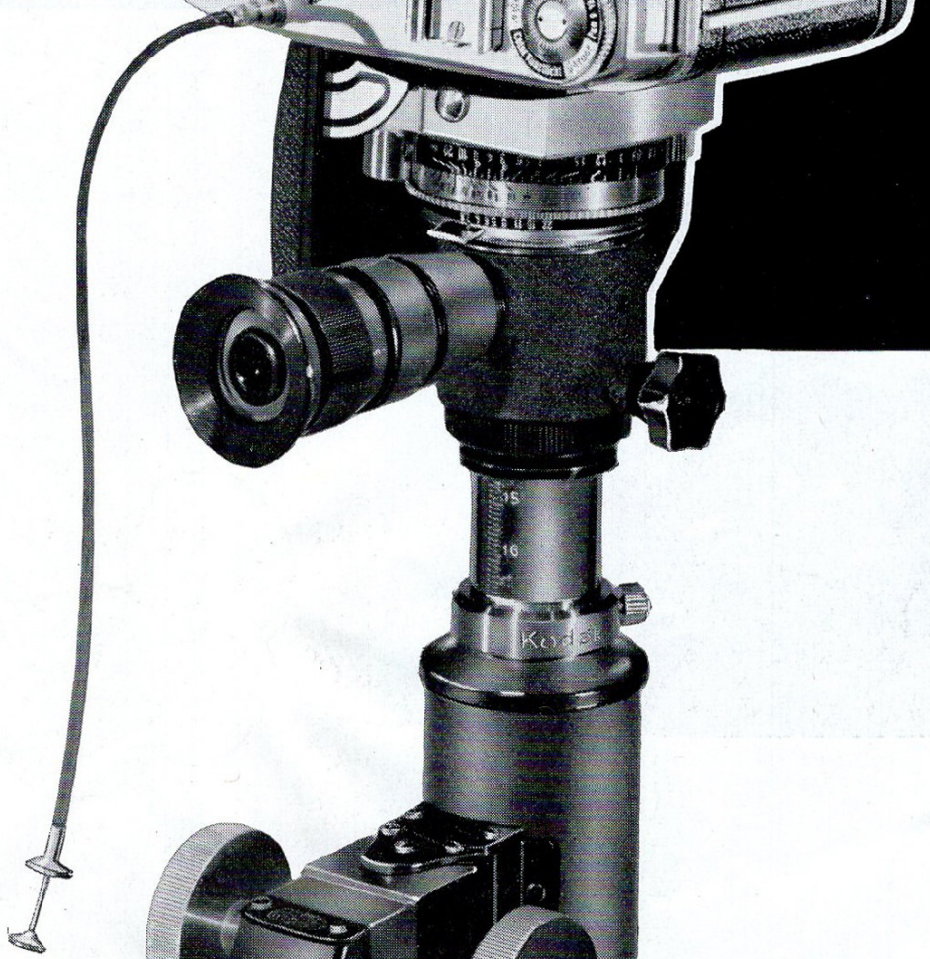
Selbst ausgesprochene Spezialgebiete der Photographie erschließt Ihnen das RETINA System! Zum Beispiel die Mikrophotographie. Hier sind es vor allem Ärzte, Wissenschaftler, Forscher und Techniker, die in der RETINA IIIc, IIc oder Ib – zusammen mit dem Mikroansatz – wertvolle Helfer bei ihrer beruflichen Arbeit finden.

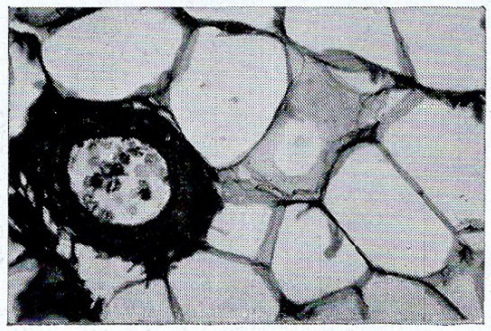
Auf jedem handelsüblichen Mikroskop mit einem Okulartubus von 25 mm Durchmesser kann der Mikro-Ansatz mit einem der drei RETINA Modelle verwendet werden. Im Einstellfernrohr des Ansatzes überblickt man fast das gesamte Bildfeld des Mikroskopes. Die Größe dieses Bildfeldes hängt von der Verwendung eines geeigneten Mikroskop-Okulars ab. Vorteilhaft ist hier ein Okular von 10–12facher Eigenvergrößerung, das ein besonders günstiges Verhältnis zwischen Bildfeldausdehnung und Mikroskopvergrößerung ergibt. Das RETINA Negativ hat etwa $^1/_5$ der Größe des Bildes, das man im Einstellfernrohr des Ansatzes überblickt.

Mit der Dioptrien-Einstellung wird das Einstellfernrohr des Mikro-Ansatzes auf das Fadenkreuz scharf eingestellt. Die Scharfeinstellung des Objekts nimmt man mit dem Mikroskop vor, bis das Bild im Okular des Einstellfernrohrs mit dem Fadenkreuz parallaxenfrei scharf zu sehen ist.

Ein Halter mit Sucherschuh gestattet überdies die Verwendung des Lichtwertmessers KODALUX L; man setzt ihn anstelle des Mikroansatzes auf den Aufnahmering, der auf dem Mikroskop befestigt wird.







IS – 1005 – 0557 G
Printed in Germany

Kodak

